

1. S a t z u n g
vom 20. Mai 2014
zur Änderung der
Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Rohrlache“
in Osthofen
vom 24.05.1993

Die Verbandsversammlung hat aufgrund § 47 (1) Nr. 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 3 (Mitglieder) erhält folgende neue Fassung:

Gemäß § 4 (1) Nr. 3 WVG sind die Mitglieder Körperschaften des öffentlichen Rechts.
Mitglieder des Verbands sind:
die Verbandsgemeinde Wonnegau und
die Verbandsgemeinde Eich.

§ 2

§ 10 (1) (Verbandsversammlung) erhält folgende neue Fassung:

Die Verbandsversammlung ist die Versammlung der gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder. Hierbei stellen die Verbandsgemeinde Wonnegau vier Vertreter und die Verbandsgemeinde Eich einen Vertreter. Somit ist das Stimmenverhältnis zum Beitragsverhältnis gleich.

§ 3

§ 15 (1) (Wahl des Vorstandes) erhält folgende neue Fassung:

Die Verbandsversammlung wählt für die sich aus § 16 ergebende Zeit einen Vorsteher und dessen Stellvertreter. Die Besetzung dieser Positionen erfolgt mit Vertretern aus beiden Verbandsgemeinden, so dass beide Mitgliedskörperschaften im Vorstand vertreten sind.

§ 4

§ 18 (Aufgaben des Vorstandes) wird wie folgt geändert:

Die Worte „von mehr als 2.000,-- DM“ werden durch die Worte „von mehr als 1.100,-- €“ ersetzt.

§ 5

§ 23 (1) S. 2 (Prüfen des Haushalts) wird wie folgt geändert:

Die Worte „Stadt Osthofen“ werden durch die Worte „Verbandsgemeinde Wonnegau“ ersetzt.

§ 6

§ 26 (2) (Beitragsverhältnis) erhält folgende neue Fassung:

Die Beitragslast für die Reinigung des Hauptgrabens (Graben vom Schöpfwerk bis zur Abzweigung der Seitengräben 800 m oberhalb des Schöpfwerks) und die Unterhaltung des Pumpwerkes verteilt sich auf die Mitglieder in folgendem Verhältnis:

Verbandsgemeinde Wonnegau	80 %
Verbandsgemeinde Eich	20 %.

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde. Sie tritt nach Bekanntmachung durch die Aufsichtsbehörde zum 01.07.2014 in Kraft.

67574 Osthofen, den 20.05.2014

Walter Wagner
Verbandsvorsteher